

Hallo!

Bunt. Ernsthaft. Offen für Neues - Das Künstlerprojekt Hugenottenhaus in Kassel gab den Rahmen für ein belebendes Gespräch über Biografiearbeit. Lass Dich anregen von dem Video...



Das Gespräch mit [Herta Schindler](#) über Biografiearbeit und ihr jüngst erschienenenes [Buch "Sich selbst beheimaten"](#) fand in der Reihe "100 Menschen 100 Tage" zur documenta 15 in Kassel statt. Gastgeberin war die Künstlerin und Kuratorin Silvia Freyer (links) im Rahmen der [Ausstellung "erste hilfe : first aid"](#) im Hugenottenhaus. Ihre Fragestellung: Welche Form von Erster Hilfe kann Biografiearbeit geben, wie sinnstiftend sind Biografien für die begleiteten Menschen? Das einstündige Interview kannst Du auf [artort.tv](#) oder im [youtube-Video](#) sehen.

Biografiearbeit: interkulturell und tanzbar

Frau/man muss ja nicht immer reden... auf körperbetonte Zugänge zur Biografiearbeit setzen zwei Seminare, die wir im Herbst anbieten:

[Interkulturelle Biografiearbeit - Spurensuche zur eigenen und fremden Kultur](#) mit Christa Hengsbach (Frankfurt) und Dr. Moris Samen (Frankfurt) am **10./11.**

September. Begleiter:innen von Menschen mit Migrationsgeschichte benötigen neben Empathie und Kenntnis des Migrationsthemas ein Wissen über die kulturelle Herkunft ihrer Klient:innen. Einheimische, in Deutschland aufgewachsene Menschen erleben ein neues Verständnis und nehmen in ihrem Leben eine Bereicherung wahr durch Menschen aus anderen Kulturen. Mit transkulturellen Methoden des Szenischen Spiels, Bewegung und Körperübungen, mit performativem Theater, Gesang und Sprachübungen werden verschiedene Zugänge zur Lebensgeschichte und eigenen Visionen erprobt.

[Biografische Tanzwerkstatt](#) mit Eva Burghardt (Berlin) am **23./24. September.**

Das Seminar lädt dazu ein, Einblick in die Arbeit mit Bewegung und Tanz in der Verbindung zu biografischen Fragestellungen zu bekommen und diese sowohl praktisch zu erforschen als auch theoretisch zu reflektieren. Es werden Spielräume zum Kennenlernen eigener Erfahrungen eröffnet und Methoden zur Weiterführung in sozialen, pädagogischen und künstlerischen Kontexten vorgestellt. Die eigene leibliche Körpergeschichte zu erforschen bildet den Ausgangspunkt des biografisch-leiblichen Arbeitens.

Achtung: Für unsere einjährige [Weiterbildung Biografiearbeit](#) gibt es nur noch wenige Plätze. Der Kurs startet am 10. Oktober 2022. Bei Interesse bald anmelden! [Alle Infos gibt es hier](#)



Stellenangebot

Aus Fulda hat uns ein Stellenangebot erreicht, das wir gerne weiterreichen. Es dürfte für PAC-Absolvent:innen ebenso interessant sein wie für Systemische Berater:innen und Systemische Therapeut:innen. Hier die Ausschreibung der Hochschule Fulda:

An der Hochschule Fulda ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in der Zentralen Studienberatung die Stelle als

Psychosoziale*r Berater*in

im Umfang einer 50%-Stelle befristet gem. § 14 Abs. 1 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

An der Hochschule Fulda studieren knapp 10.000 Studierende in über 60 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen mehr als 160 Professor*innen. Die Hochschule Fulda zählt zu den forschungstärksten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Deutschland und besitzt das eigenständige Promotionsrecht. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda ca. 750 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda legt großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Lehre und eine intensive Betreuung der Studierenden. Sie pflegt intensive Kontakte zu Partnereinrichtungen aus der Region und ist gleichzeitig stark international ausgerichtet. Die Hochschule Fulda bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven, modernen und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- individuelle professionelle Beratung von Studierenden, die sich in einer Not- oder Konfliktsituation befinden - inklusive Krisenintervention
- Konzeptionelle Weiterentwicklung des PSB-Angebots
- Bedarfsabhängige Konzeption, Organisation und Durchführung geleiteter Gruppenangebote zu studienspezifischen Themen (z.B. Prüfungsangst, Arbeitsstörung, soziale Phobie, emotionale Selbstregulation)
- Erstellung von Informationsmaterialien
- Netzwerkarbeit innerhalb von Hochschule und Region zur psychosozialen Betreuung von Studierenden
- Beratung für Organisationseinheiten und Gremien der Hochschule

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in einer einschlägigen Fachrichtung (Master, Diplom, M.A.)
- Abgeschlossene Beratungs- oder Therapieausbildung
- Erfahrung in der psychosozialen Beratung vorzugsweise von Studierenden
- Kommunikations- und Interaktionsfähigkeit, Flexibilität, Teamfähigkeit, interkulturelle Kompetenz
- Sichere Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Wünschenswert sind:

- Didaktische/methodische Fähigkeiten zur Vermittlung von Inhalten in Gruppenveranstaltungen und zur Anleitung von Reflexionsgruppen
- Fachliche Kenntnisse in den Bereichen Prüfungsangst und Prokrastination
- Kenntnisse des Hochschulsystems

Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen entsprechender Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-H.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben, wenn das Ehrenamt für die vorgesehene Tätigkeit förderlich ist. Sofern Sie einen Abschluss im Ausland erworben haben, bitten wir Sie, Ihrer Bewerbung zusätzlich die Anerkennung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss beizufügen (Langfassung der Zeugnisbewertung). Nähere Informationen finden Sie unter: <https://www.kmk.org/zab/zentralstelle-fuer-auslaendisches-bildungswesen/zeugnisbewertung.html>.

Die Vorlage der Gleichwertigkeit ist nicht erforderlich, wenn der ausländische Bildungsabschluss in der Datenbank ANABIN explizit aufgeführt wird; dabei muss aus ANABIN hervorgehen, dass der Abschluss von einer anerkannten Hochschule verliehen wurde und der Äquivalenzklasse „gleichwertig“ in Bezug auf einen deutschen Bildungsabschluss zugeordnet ist.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis zum 30.08.2022 an den Präsidenten der Hochschule Fulda, gerne per E-Mail im PDF-Format (bewerbungen@hs-fulda.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dr. Robert Richter (robert.richter@verw.hs-fulda.de), Psychosoziale Beratung, zur Verfügung.

Bitte reichen Sie bei postalischer Bewerbung Ihre Unterlagen nur in Kopie (keine Mappen) ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt werden können. Sie werden unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Herzliche Grüße aus der Mitte Deutschlands
das SYIM-Team

Fotos: Holger Schindler, Elma Riza, Lars Trinter



Systemisches Institut Mitte – SYIM
Herta Schindler & Brigitte Schellhorn GbR

Hermann-Mattern-Straße 73, 34134 Kassel

Steuernummer: 02636530060

mail@syim.de

www.syim.de

Fax 0561 9 70 48 23

Tel 0561 9 70 48 41

Systemisches Institut Mitte | Büro Kassel

Herta Schindler

Hermann-Mattern-Straße 73, 34134 Kassel

schindler@syim.de

www.syim.de

0561 9 70 48 41

Systemisches Institut Mitte | Büro Werra Meißner

Brigitte Schellhorn

Lindenweg 2, 37284 Waldkappel

schellhorn@syim.de

www.syim.de

05656 923230

015120663709

Rechtsausschluss:

Diese E-Mail dient ausschließlich der Information des Adressaten. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Kommunikation per E-Mail über das Internet unsicher ist und daher für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht.

Wenn Sie nicht der berechtigte Empfänger dieser Nachricht sein sollten, setzen Sie sich bitte mit dem Absender in Verbindung. Beachten Sie bitte, dass jegliche Art der Reproduktion, Veränderung, Vervielfältigung, Verbreitung, Verteilung oder Publikation des Inhalts untersagt ist.

Datenschutzerklärung:

auf unserer Webseite www.syim.de